



nach
haltig
keits
report
2021

•msg

Über diesen Bericht

Dieser Bericht ist der dritte Nachhaltigkeitsbericht von msg und soll Auskunft über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten geben. Der Berichtsinhalt wurde vorrangig durch die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2020 definiert. Weitere wesentliche Themen wurden durch Abgleich der Berichtsstandards des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) und GRI (Global Reporting Initiative) mit unserem Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen identifiziert. Dieser Bericht richtet sich an alle interessierten Stakeholder, insbesondere an unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden.

Awareness

Beim Thema Nachhaltigkeit und CSR setzen wir stark auf die Awareness und den Beitrag der Mitarbeitenden. Für uns ist es ein

zentrales Anliegen, dass Mitarbeitende sich aktiv einbringen und ihre konkreten Ideen zur Verbesserung von Nachhaltigkeitsaspekten äußern können. Deshalb wurden innerhalb von msg die CSR-Themen in das bestehende interne Anforderungsmanagement integriert, das als zentrales Eingangstor für Verbesserungsvorschläge und Ideen fungiert. Über unsere Kollaborationsplattform haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Ideen mit unserer CSR-Stabsstelle auszutauschen und Diskussionen rund um das Thema Nachhaltigkeit zu führen. Mit Aktionen, wie etwa einem CSR-Quiz, wollen wir Know-how vertiefen und das Interesse der Mitarbeitenden wecken. Bei unserem Engagement als IT-Dienstleister haben wir die Ziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) im Blick, auf die wir mit unseren Aktivitäten einzahlen wollen.

msg unterliegt keiner gesetzlichen Berichtspflicht in Bezug auf Nachhaltigkeitsleistung, dennoch wollen wir durch eine transparente Berichterstattung aufzeigen, wo wir stehen und worauf wir gemeinsam hinarbeiten. Unser Ziel ist es, weiterhin in regelmäßigen Abständen über unsere Nachhaltigkeitsleistungen zu berichten.

Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021 (01.01.2021 – 31.12.2021). Verantwortet wird dieser Bericht von der Stabsstelle CSR, die im Jahr 2020 etabliert wurde.

Für Fragen und Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit steht die Stabsstelle CSR zur Verfügung, Kontakt: msg.CSR@msg.group

05

Vorwort

Dr. Jürgen Zehetmaier

06

Vorwort

Christiane Rimat

08

Über msg

Wir – Wesentlichkeit –
Ziele und Handlungsrahmen



INHALT

15

Ökologie

20

Ökonomie

25

Soziales





Dr. Jürgen Zehetmaier

mmsg-Vorstandsvorsitzender

Aus unserer Perspektive ist Nachhaltigkeit ein sehr wichtiges Thema. Wir sind sicher, dass uns dieses Thema gemeinsam mit der Digitalisierung die nächsten Jahre begleiten wird. Damit ist Nachhaltigkeit etwas, das uns langfristig auf allen Ebenen der Gesellschaft beeinflusst – sowohl Individuen als auch Institutionen und Unternehmen. Dabei ist Nachhaltigkeit deutlich komplexer, als es auf den ersten Blick scheint. Natürlich denkt man bei Nachhaltigkeit zunächst an Klimaschutz, den schonenden Umgang mit Ressourcen oder den Einsatz erneuerbarer Energien. Genauso zählen allerdings gerechte Arbeitsbedingungen über die gesamte Wert-

schöpfungskette hinweg oder eine ethisch vertretbare Unternehmensführung zu Nachhaltigkeit. Die Kriterien Environment, Social und Governance (ESG) greifen diese zahlreichen Handlungsfelder auf und bilden die Grundlage vieler Nachhaltigkeitsberichte und Nachhaltigkeitsratings von Unternehmen, die etwa von Investorinnen und Investoren bei der Entscheidung für oder gegen bestimmte Kapitalanlagen herangezogen werden.

Genau hier setzen wir als mmsg an. Obwohl wir für das diesem Nachhaltigkeitsbericht zu Grunde gelegten Berichtsjahr 2021 selbst noch keine Berichtspflicht haben,

möchten wir doch unseren Stakeholdern – also im Wesentlichen Kunden, Mitarbeitenden und Partnern – darlegen, dass wir (auch intern) an diesem wichtigen Thema arbeiten. Wir als mmsg Gruppe leben nachhaltiges Handeln seit jeher und haben es daher fest in unserer eigenen Unternehmensstrategie verankert.



Dr. Jürgen Zehetmaier
mmsg-Vorstandsvorsitzender

Christiane Rimat

Stabsstellenleiterin CSR

Als ich 2020 die Leitung der Stabsstelle für Nachhaltigkeit übernommen habe, wusste ich noch nicht, wohin die Reise geht, und war gespannt, was man in dieser Hinsicht bei einem Beratungs- und IT-Unternehmen verbessern kann. Inzwischen hat sich Nachhaltigkeit bei msg als fester Bestandteil des täglichen Lebens etabliert. Um weiter voranzukommen, setzen wir auf die Unterstützung sowie die Eigenverantwortung durch möglichst alle Mitarbeitenden. msg schafft dafür die nötigen Voraussetzungen.

Aus meiner Erfahrung fällt es Menschen leichter, viele kleine Schritte zu gehen als

einen großen. Als msg werden wir daher beim Thema CSR sichtbare Fortschritte machen, wenn wir viele kleine Veränderungen anstoßen. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Wir wollen Verbote vermeiden. Denn Verbote provozieren Widerstand. Wir glauben daran, dass unsere Mitarbeitenden aus eigener Motivation handeln und dass es für jede Einzelne und jeden Einzelnen immer wichtiger wird, die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt zu berücksichtigen, um zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Neben der Umwelt gibt es noch viele weitere wichtige Bereiche, auf die wir mit unserem Handeln positiven Einfluss

nehmen können. In meiner Verantwortung als Leiterin der CSR-Stabsstelle möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir auch in diesen Bereichen aktiv werden.



Christiane Rimat
Stabsstellenleiterin CSR



WIR

m^{sg} ist eine unabhängige, international agierende Unternehmensgruppe mit im Berichtsjahr 2021 über 9.000 Mitarbeitenden. Sie ist in über 20 Ländern weltweit vertreten und unterstützt ihre Kunden bei der digitalen Transformation. Zum Leistungsspektrum des im Jahr 1980 gegründeten Beratungs- und IT-Unternehmens zählen strategisches Business Consulting und End-to-End-Lösungen für die Branchen Automotive, Banking, Consumer Products, Food, Healthcare, Insurance, Life Science & Chemicals, Manufacturing, Public Sector, Telecommunications, Travel & Logistics sowie Utilities. Die Bandbreite unterschiedlicher Branchen- und Themenschwerpunkte decken im Unternehmensverbund eigenständige Gesellschaften ab. Dabei bildet die m^{sg} systems ag den Kern der Unternehmensgruppe.

Wir bauen auf über 40 Jahre Branchenexpertise und schöpfen aus dem Komplettangebot unserer Gruppe: von der Ideenfindung bis zum Geschäftsbetrieb. Im Mittelpunkt stehen für uns dabei immer unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und die Nutzerinnen und Nutzer unserer Lösungen. Davon zeugt auch unser Unternehmensclaim: **value – inspired by people**. Mit unserem Handeln stellen wir den Menschen stets in den Mittelpunkt. Denn uns ist es wichtig, Mehrwerte zu schaffen – sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

Tragende Säulen unseres Erfolges sind neben unseren Werten auch unsere Vision und Mission. Sie bilden die Basis für unsere Handlungen und Entscheidungen – sind die treibenden Kräfte für unsere Zusammenarbeit im Unternehmen, und prägen unsere Unternehmenskultur.

Vision und Ziel

Wir sind Wegbereiter in einer Welt voller Informationen und erschaffen Ideen und Lösungen, die der Schlüssel zum Erfolg sind.

Mission

Wir erschaffen intelligente Lösungen, mit denen unsere Kunden in die Zukunft gehen. Unser Wissen und unsere Erfahrung tragen dazu bei, dass neue Geschäftsmodelle möglich werden und sich unsere Branchen nachhaltig und erfolgreich weiterentwickeln.

Leitlinien

Unsere Leitlinien sind Orientierung für alle Mitarbeitenden und konkretisieren unsere Werte.

Unsere Verantwortung

Als Unternehmen wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die Welt, in der wir leben, zu schützen und einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft nehmen. Wir sind davon überzeugt, dass wir als m^{sg}, im Großen wie im Kleinen, als Gruppe und als Individuen viel erreichen können.

Wir nutzen unser IT- und Branchen-Know-how, um unsere eigene Wertschöpfung im Sinne der Nachhaltigkeit auszurichten und damit den Herausforderungen unserer Zeit mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen. Seit 2020 sind Nachhaltigkeit und CSR fest in der Unternehmensstrategie – der Roadmap 2025 – verankert. Dort bildet CSR eines der 13 strategischen Ziele des Unternehmens bis zum Jahr 2025. Die Handlungsfelder, die durch die Nachhaltigkeitsstrategie definiert sind, betreffen Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen – Umwelt, verantwortungsbewusstes Wirtschaften und Blick auf die Gesellschaft. Auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene werden wir als m^{sg}:

- einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten,
- der Gesellschaft, in der wir leben, etwas zurückgeben und
- nachhaltig wirtschaften.

Mit Unternehmergeist und Gestaltungsfreiheit haben wir uns selbst über Jahrzehnte immer wieder neu erfunden. Diese Kultur der Erneuerung prägt auch unsere Kundenarbeit. Zugleich ist die Nachhaltigkeit dessen, was wir tun, für uns ein wichtiger Wert. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit Tradition und einer starken Wertekultur unterstützen wir die Idee einer Gesellschaft der Vielfalt und einen nachhaltigen Umgang mit Menschen und Umwelt.

UNSERE LEITLINIEN

Wir schaffen Mehrwert.

Auf uns ist Verlass.

Wir denken weiter.

Wir zeigen Respekt.

Wir setzen uns ein.

Werte

Nachhaltigkeit

Wir streben nach zukunftsfähigen, wertschöpfenden Lösungen. Durch solides Wirtschaften erhalten wir unsere unternehmerische Eigenständigkeit und schaffen erfolgreiche Geschäftsbeziehungen und Arbeitsverhältnisse.

Zuverlässigkeit

Wir stehen zu unserem Wort, halten Absprachen ein und übernehmen Verantwortung für unsere Arbeit.

Glaubwürdigkeit

Wir kommunizieren offen, authentisch und ehrlich. Unser Reden und Handeln sind widerspruchsfrei, transparent und vertrauenswürdig.

Respekt

Wir achten auf einen wertschätzenden und fairen Umgang. Wir begegnen einander mit Achtung und erkennen die Leistungen anderer an.

Gestaltungsfreiheit

Wir fördern neue Ideen und bieten viel Freiraum für gute Denk- und Herangehensweisen.

Engagement

Wir meistern Herausforderungen durch Ideenreichtum, Begeisterung, Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung und durch eigenverantwortlichen, motivierten Einsatz.

Kollegialität

Für uns ist eine partnerschaftliche und teamorientierte Arbeitsweise von hoher Bedeutung. Wir gehen respektvoll miteinander um und arbeiten alle daran, ein Klima des Vertrauens zu schaffen.

Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Respekt, Gestaltungsfreiheit, Engagement und Kollegialität: Das sind die Werte, die auch zukünftig die Basis für unser Miteinander bilden!

WESENTLICH- KEIT

Zur Identifikation wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen haben wir 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurden interne Interessengruppen eingebunden. Im Ergebnis sind die als zentral einzustufenden Themen in den Blickpunkt der Nachhaltigkeitsaktivitäten gerückt. Als „wesentlich“ werden diejenigen Themen bezeichnet, die wichtige wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen auf die Unternehmensgruppe haben oder für unsere Stakeholder relevant sind.

Unsere Analyse zeigte, dass neben dem Thema Klimaschutz vor allem die Themen Familie und Beruf, Datenschutz, Mobilität, Gesundheit sowie die Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitenden für die Stakeholder von besonderer Bedeutung sind.

ZIELE UND HANDLUNGS RAHMEN

Bereits 2015 haben die Vereinten Nationen in ihrer „Agenda 2030“ 17 sehr umfassende, globale Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) zur Nachhaltigkeit durch die Weltgemeinschaft verabschiedet, die sich vornehmlich an Staaten und Gesellschaften richten. Dennoch geben die SDGs einen Handlungsrahmen und vor allem Richtungen vor, die es uns als

Unternehmen ermöglichen, unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten so zu planen und zu lenken, dass wir als msg stets die Ziele der Vereinten Nationen unterstützen.

Die Einflussmöglichkeit auf ein SDG ist je nach Unternehmen und Branche unterschiedlich groß. Daher ist es uns wichtig, unser Know-how und unsere

Ressourcen gezielt einzusetzen, sodass wir als Branchen- und Fachspezialisten auf möglichst viele nachhaltige Aspekte im Sinne der Ökologie, der Ökonomie und dem Sozialen positiv einwirken und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens sicherstellen.



Quelle: <https://unric.org/de/17ziele/>



SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Die Gewährleistung eines gesunden Lebens und die Förderung des Wohlbefindens in jedem Alter sind für eine nachhaltige Entwicklung von wesentlicher Bedeutung.¹ Unsere Mitarbeitenden sind uns sehr wichtig und wir möchten, dass es ihnen gut geht. Deshalb sind wir stolz darauf, dass wir eine eigene Abteilung namens „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) haben, die viele verschiedene Angebote zur Gesundheitsförderung anbietet. Betriebliches Gesundheitsmanagement zielt darauf ab, im betrieblichen Kontext die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu stärken. Es wird die individuelle Gesundheit der Mitarbeitenden ebenso gefördert wie die Arbeitsorganisation, die Arbeitsumgebung und die Arbeitsprozesse. Unterstützt wird der Arbeitgeber bei der Umsetzung dieser Maßnahmen von der Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsärzten. Wir setzen zum einen beim Verhalten der Mitarbeitenden an (sogenannte Verhaltensprävention) und zum anderen bei den Arbeitsverhältnissen (sogenannte Verhältnisprävention). Maßnahmen sind unter anderem Arbeitsplatzbegehungen, Beurteilung der Arbeitsbedingungen und arbeitsmedizinische Vorsorgen.

Alle Mitarbeitenden können selbst verschiedene Bausteine wählen, um ihre Gesundheit zu fördern. Das Angebot reicht von Augenuntersuchungen über offene Sprechstunden beim Betriebsarzt bis zur Ergonomieberatung. An unserem Hauptstandort in Ismaning können die Mitarbeitenden einen eigenen Fitnessraum nutzen. Während der Corona-Pandemie konnten sich unsere Mitarbeitenden unkompliziert an ausgewählten Standorten – je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes – impfen lassen. In unserem gesundheitsförderlichen Schulungsangebot bekommen die Mitarbeitenden verschiedene Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern an die Hand, damit ihr persönliches Wohlbefinden langfristig gefördert wird. Aktionen wie Gesundheitstage oder die digitale, bewegte Pause ergänzen das Angebot.



SDG 4 – Hochwertige Bildung

Eine qualitativ hochwertige Bildung ist die Grundlage, um nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Neben der Verbesserung der Lebensqualität kann der Zugang zu integrierter Bildung dazu beitragen, Menschen mit den notwendigen Werkzeugen auszustatten, um innovative Lösungen für die größten Probleme der Welt zu entwickeln.²

Für unseren Wachstumskurs sind qualifizierte und motivierte Mitarbeitende von entscheidender Bedeutung. Um unsere Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln, innovativ zu sein, die individuellen Stärken der Mitarbeitenden zu fördern und gemeinsam Erfolge zu erzielen, ist und bleibt die Aus- und Weiterbildung ein wichtiges Thema. Um dieser Bedeutung Rechnung zu tragen, hat msg eine eigene Abteilung, die sich ausschließlich um Aus- und Weiterbildung kümmert.

Persönlich stark, methodisch sicher, fachlich kompetent – um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet msg mit dem Aus- und Weiterbildungsprogramm STEPI|PROFI|FIT eine Reihe von bedarfsgerechten Schulungen und zielgruppenspezifischen Programmen. Ziel ist es, Talente zu erkennen, Stärken zu fördern und Potenziale zu nutzen.

Entwicklungsplanung, Kompetenzentwicklung und Transfer- und Qualitätssicherung bilden drei zentrale Elemente im Prozess der Personalentwicklung. Die Basis für die Personalentwicklung in der msg bilden unsere Werte, die Stärkenorientierung sowie die Unternehmensziele.

Damit die zielgruppenspezifischen Angebote möglichst leicht zugänglich sind, können interne wie externe Schulungsangebote von den Mitarbeitenden direkt über unser internes Learning-Management System genutzt beziehungsweise angefragt werden.



SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum erfordert, dass die Gesellschaften die Bedingungen schaffen, in denen Menschen qualitativ hochwertige und sichere Arbeitsplätze bekommen, die die Wirtschaft stimulieren und gleichzeitig die Umwelt nicht belasten. Beschäftigungschancen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen sind auch für die gesamte Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter erforderlich.³

msg bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte. Die Einhaltung der International Labour Organisation (ILO) Kernarbeitsnormen ist für uns selbstverständlich. Auch lehnen wir jegliche Geschäftspraktiken, die ethisch und rechtlich nicht korrekt sind, ab. Wir achten in unseren jeweiligen Einflussbereichen darauf, dass intransparente oder korrupte Praktiken nicht entstehen können, beziehungsweise unterbunden werden. Bei der Auswahl unserer Partner und Lieferanten achten wir darauf, dass sie im Sinne unserer Werte und Leitlinien arbeiten. Um Lieferanten zur Einhaltung der Menschenrechte zu verpflichten, wurde die Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten erstellt. Diese kommt bei Ausschreibungen zum Einsatz und ist von teilnehmenden Lieferanten zu bestätigen. Aus unserer Kern-Geschäftstätigkeit als IT- und Beratungsunternehmen ergeben sich keine konkreten Risiken beziehungsweise negative Auswirkungen auf die Menschenrechte.



SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Technologischer Fortschritt bildet die Basis für die Erreichung von Umweltzielen wie der verbesserten Ressourcen- und Energieeffizienz. Ohne Technologie und Innovation wird es keine Industrialisierung geben, und ohne Industrialisierung wird es keine Entwicklung geben.⁴

Die IT-Branche verändert sich schnell. Hier Schritt zu halten, sich neuen Gegeben-

¹ SDG 3 - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)

² SDG 4 - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)

³ SDG 8 - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)

⁴ SDG 9 - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)

heiten anzupassen und Veränderung aktiv mitzugestalten, macht uns langfristig zukunfts- und wettbewerbsfähig. Innovative Lösungen und Technologien spielen eine wichtige Rolle in unserer täglichen Arbeit. Innerhalb von msg gibt es zahlreiche Initiativen und Netzwerke, die innovative Themen vorantreiben, darunter Netzwerke zum Thema Künstliche Intelligenz und Cloud. Mit unserem Innovation Lab minnosphere in Passau, das bereits 2016 gegründet wurde, haben wir zusätzlich einen Raum für freies Denken und Handeln geschaffen, um die Entwicklung innovativer digitaler Lösungen weiter zu fördern. Bei minnosphere können alle msg-Einheiten ihre Ideen einbringen, aus denen dann im Innovations-Inkubator konkrete Software-Lösungen und neue Geschäftsmodelle entstehen.

Als Expertinnen und Experten für Digitalisierung unterstützen wir unsere Kunden aus verschiedenen Branchen dabei, ihre

Prozesse zu digitalisieren, ihre Geschäftsmodelle für die Zukunft aufzustellen und somit nachhaltiger zu werden. Denn der Einsatz moderner Technologien und Lösungen, z.B. durch die Automatisierung von Produktionsschritten, bringt unseren Kunden nicht nur Zeitersparnis und einen ökonomischen Vorteil, sondern hat in vielen Fällen auch eine direkte Auswirkung auf den Ressourcenverbrauch und andere Umweltaspekte.



SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Klimawandel betrifft heute jedes Land auf allen Kontinenten. Er wirkt sich negativ auf die Volkswirtschaften und das Leben jeder und jedes Einzelnen aus, wofür Menschen, Gemeinden und Länder schon heute und auch in Zukunft zahlen. Die Wetterverhältnisse ändern sich, der

Meeresspiegel steigt, die Wetterereignisse werden immer extremer und die Treibhausgasemissionen erreichen heute die höchsten Werte in der Geschichte. Ohne entsprechende Maßnahmen dürfte die durchschnittliche Oberflächentemperatur der Welt in diesem Jahrhundert um 3 Grad Celsius steigen. Am stärksten betroffen sind die Ärmsten und Schwächsten.⁵

Die größte Herausforderung unserer Zeit ist die Klimakrise. Durch sie entstehen globale soziale Ungleichheiten, sie verursacht wirtschaftliche Instabilität und betrifft jeden von uns. Als großes Unternehmen ist es für uns wichtig, auf unsere Umwelt zu achten. Auch wir haben uns ambitionierte Ziele gesteckt. Deshalb überprüfen wir regelmäßig unseren CO₂e-Ausstoß und arbeiten stets daran, ihn weiter zu reduzieren. Dabei achten wir sowohl auf direkte als auch indirekte Emissionen, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen können.

Unsere Wertschöpfung

Als Beratungs- und IT-Unternehmen sind wir auf Softwareentwicklung und Beratungsleistungen fokussiert. Hardwareproduktion zählt nicht zu unserem Angebot. Somit benötigen wir in der Herstellung unserer „unsichtbaren“ Produkte außer Bürogebäuden und Materialien, einer IT-Infrastruktur und Mobilität der Mitarbeitenden keine natürlichen Ressourcen, wie sie klassisch produzierende Unternehmen verwenden. Den größten Teil der Wertschöpfung, nämlich die Produktentwicklung und die Beratungsleistungen, erbringen wir selbst.

Mit Blick auf unsere eigene Wertschöpfungskette bedeutet das, dass unser Hebel, einen positiven Beitrag für eine

nachhaltige Zukunft zu leisten, vor allem in unseren Produkten und Dienstleistungen steckt. Wir arbeiten jeden Tag daran, uns als Beraterinnen und Berater für nachhaltige Lösungen zu etablieren.



A closer look:

Innovationsprojekt Digitalisierung und Nachhaltigkeit startet 2021

Im Jahr 2021 wurde auf Initiative der CSR-Stabsstelle die Planung für ein msg-gruppenweites Innovationsprojekt gestartet, das im Jahr 2022 durchgeführt wird.

Unabhängig von unseren allgemeinen Zielen für gesellschaftliche Verantwortung wollen wir unsere Kernaktivitäten als IT-Unternehmen auf Nachhaltigkeit prüfen. Dabei geht es um Prozesse und Entscheidungen, die wir im Tagesgeschäft treffen. Wir wollen untersuchen, ob es potenzielle Risiken und Defizite gibt, die unsere Nachhaltigkeitsziele beeinträchtigen könnten. Dabei betrachten wir nicht nur die direkten Auswirkungen unserer Arbeit, sondern auch die indirekten, die sich aus Projekt- und Produktentscheidungen ergeben könnten.

Wir wollen Verbesserungen umsetzen, um die identifizierten Risiken und Defizite zu minimieren oder sogar zu beseitigen. Dafür erstellen wir eine Liste mit Maßnahmen, die als Ideenpool für konkrete Optimierungen in unserer Arbeit dienen sollen.

Zur Unterstützung einer praxisnahen Nachhaltigkeitstransformation soll deshalb im

Jahr 2022 ein Innovationsprojekt durch den Forschungsbereich msg Research mit folgender Mission umgesetzt werden:

1. Analyse und Abgrenzung eines Leitbildes für Nachhaltigkeit
2. Definition des Betrachtungsrahmens für eine IT-nahe Nachhaltigkeitstransformation
3. Entwicklung eines Vorgehensmusters zur Nachhaltigkeitsanalyse
4. Standortbestimmung und Identifikation von Nachhaltigkeitsrisiken und -defiziten
5. Finden und Entwickeln von Maßnahmen zur Linderung und Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken und Verbesserung unserer Nachhaltigkeitswirkung
6. Identifikation und Initiierung von Nachhaltigkeits-Quick-Wins

An diesem Innovationsprojekt sind Expertinnen und Experten unter anderem von msgResearch, msg GillardonBSM⁶, msg services sowie aus unseren Geschäftseinheiten Insurance, Automotive und Healthcare beteiligt.

Erwartet wird, dass bis Q4 2022/Q1 2023 die Ergebnisse des Innovationsprojektes vorliegen. Die Ergebnisse sollen anschließend von der Stabsstelle CSR auf Anwendbarkeit innerhalb msg geprüft werden. Das sich daraus ableitende weitere Vorgehen wird durch den CSR-Jour-Fixe-Arbeitskreis bestimmt.

⁵ SDG 13 - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)
⁶ Ab 2023: msg for banking

Nachhaltigkeitsforschung in eigener Sache:

Unsere Studie 2021 – Sustainable Banking der msg GillardonBSM in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Im Fokus steht die Rolle der Banken bei der Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Im Moment wird intensiv über Nachhaltigkeit diskutiert. Da Nachhaltigkeit in naher Zukunft als zentrales Leitmotiv im Finanzsystem verankert werden soll, kommen spürbare Veränderungen auf alle Teilnehmenden im Finanzsystem und insbesondere auf die Kreditinstitute zu.

Das Thema Nachhaltigkeit betrifft die Institute in vielerlei Hinsicht, nicht nur im Außenauftritt. Tangiert sind die Kreditvergabeentscheidung samt Anpassungen im Rating und Pricing sowie der Vertrieb, und zwar sowohl kredit- als auch anlage-

seitig. Veränderungen stehen außerdem im Risikomanagement an, da die einzelnen klassischen Risiken jeweils um Nachhaltigkeitsrisiken ergänzt werden müssen. Letztendlich stehen auch das gesamte Geschäftsmodell und die Strategie auf dem Prüfstand: Etablierte Institute müssen sich fragen, wie stark sie durch die sich eines rasanten Wachstums erfreuenden Ökobanken gefährdet sind.

Unsere Studie „Sustainable Banking“ gibt einen Überblick über die Einschätzung der aktuell anstehenden europäischen und deutschen Regulierungsmaßnahmen im Bankensektor und zeigt geplante Anpassungen im Geschäftsmodell auf. Chancen und Herausforderungen, wie z.B.

die datentechnische Umsetzung neuer Anforderungen in der Kreditvergabe oder in der Offenlegung, werden beleuchtet. Insgesamt 110 Interviews mit namhaften Vertreterinnen und Vertretern von Banken, Verbänden und der BaFin runden unsere Studie ab.

Mehr Infos zur Studie finden sich hier: <https://www.msg-gillardon.de/studie-sustainable-banking-2021>

msg-Decarb-Netzwerk

msg positioniert sich zum Thema „Dekarbonisierung“ im Energiesektor

CO₂e-Reduktion nimmt sowohl gesellschaftlich, politisch und auch zunehmend unternehmerisch einen immer höheren Stellenwert ein. Endkunden achten auf den CO₂e-Footprint von Produkten und Leistungen. Die EU, der Bund und die Länder subventionieren den Umbau zur Klimaneutralität mit Milliarden und sanktionieren zeitgleich CO₂e-intensive Branchen durch Besteuerung sowie

CO₂e-Bepreisung. Und auch der Finanzsektor ist zunehmend angehalten, Finanzierungen an Nachhaltigkeits- und CO₂e-Werte zu koppeln.

Unsere Kunden und wir sind von dieser Transformation betroffen. Und häufig ist der Weg zur CO₂e- Reduzierung mit der Digitalisierung von Abläufen und Prozessen verbunden – unserer Kernkompetenz.

Aus diesem Grund haben wir unser eigenes Decarb-Netzwerk gegründet, um unser Know-how gruppenweit zu konsolidieren und ein branchenagnostisches Lösungsangebot für Dekarbonisierungsprojekte zu entwickeln.

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Bock
Lead Consultant, msg systems ag

ÖKOLOGIE



Bis 2030 wollen wir klimaneutral wirtschaften

Im Jahr 2021 wurde nicht die gesamte Menge an Treibhausgasemissionen, die unser Unternehmen verursacht hat, gemessen. Das liegt daran, dass aufgrund der Corona-Pandemie viele ungewöhnliche Ereignisse stattgefunden haben, die zu einem nicht-repräsentativen CO₂e-Wert geführt hätten. Dennoch haben wir die Daten für die wichtigsten Faktoren, die unseren CO₂e-Ausstoß beeinflussen – Flugreisen, Firmenwagen und Mietwagen – erfasst.

Als Referenz dient unser Basisjahr 2019: In diesem Jahr hatte msg Emissionen von ca. 3,7t CO₂e je Mitarbeitenden in Deutschland (Wert gemäß Greenhouse Gas Protocol, GHG, Scope 1-3). Für 2021 beträgt der CO₂e-Wert je Mitarbeitenden nur noch 1,03t, wobei die Erreichung dieses Wertes ebenfalls politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zugeschrieben werden muss.

Was bedeutet für uns „klimaneutral“?

Der Weg zur „Klimaneutralität“ ist auch für msg eine Herausforderung. Der Weg zum Ziel Klimaneutralität sieht folgende Schritte vor:

1. CO₂e-Daten erheben
2. Vermeidbare CO₂e-Emissionen vermeiden und reduzieren
3. Nicht vermeidbare CO₂e-Emissionen ausgleichen (kompensieren)

„Klimaneutralität“ ist als Begriff allein nicht ausreichend, um objektiv zu vergleichen, wie nachhaltig verschiedene Geschäftsbereiche oder Unternehmen sind. Orientiert man sich am Greenhouse Gas Protocol, ist festzulegen, welche Scopes im Sinne einer Klimaneutralität berücksichtigt werden.

Gerade der freiwillig zu bilanzierende Scope 3 (sonstige indirekte Treibhausgas-Emissionen) repräsentiert in vielen Unternehmen einen Großteil an Emissionen, der, je nachdem, ob er berücksichtigt wird oder nicht, eben leichter zur gewünschten Klimaneutralität führt. Für Scope 1 und 2 (direkte und indirekte Treibhausgas-Emissionen) besteht hingegen ein allgemeiner Konsens, dass es diese zu vermeiden, zu reduzieren und zu kompensieren gilt. Aber auch hier gibt es Grauzonen: Nicht vermeidbare Emissionen – ungeachtet in welchem Scope – führen durch Klima-Kompensationszahlungen nur bilanztechnisch, aber eben nicht real zu Klimaneutralität.

Jede einzelne Tonne CO₂e beschleunigt die Klimaerwärmung. Nur wenn die Emissionen auf Netto-Null stehen, kann die Erwärmung aufgehalten werden. Das Ziel, Treibhausgasemissionen über alle drei GHG-Scopes hinweg auf Netto-Null zu reduzieren, ohne Klimakompensationen zu zahlen, ist derzeit das ehrgeizigste Ziel, um negative Auswirkungen auf das Klima zu verhindern. Das Potenzial, ein solches Ziel realistisch zu erreichen, ist allerdings von vielen Faktoren abhängig, die wir als Unternehmen nicht allein beeinflussen können. Neben dem eigenen Geschäftsmodell fördern oder hemmen technologische Fortschritte der

Infrastrukturen sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen das Erreichen der gesetzten Ziele.

Das gilt auch für unsere Bemühungen, CO₂e-Emissionen zu reduzieren, die besonders durch nicht vermeidbare Dienstreisen und Arbeitswege entstehen. Auch wenn wir stets bestrebt sind, Fernreisen auf ein Minimum zu reduzieren, können beispielsweise die nicht vermeidbaren Flüge derzeit nicht emissionsfrei durchgeführt werden.

Durch mobiles Arbeiten, flexible Anwesenheit und die Förderung von umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln wie Elektroautos, öffentlichem Nahverkehr, Bahn und Fahrrad können die Emissionen reduziert werden. Die Entscheidung für das jeweilige Verkehrsmittel treffen die jeweiligen Mitarbeitenden jedoch größtenteils autonom, was zu Restemissionen führt. Diese werden zwar bilanztechnisch durch msg erfasst, könnten jedoch nur durch Kompensation ausgeglichen werden. Allerdings hat msg beispielsweise im Jahr 2021 mit verschiedenen Anbietern, z.B. Fluggesellschaften, Verhandlungen aufgenommen, um die Möglichkeiten zu eruieren, die Emissionen direkt durch den „Verursacher“ kompensieren zu lassen.

Neue Carpolicy

mit CO₂e-Richtwerten

Einer unserer größten Treiber beim CO₂e -Ausstoß sind die Emissionen von Dienstwagen. Diese möchten wir senken. Dafür wurden die folgenden Maßnahmen aufgesetzt:



Es wurde ein **CO₂e -Richtwert** für Neuwagen definiert, der sich am Ausstoß eines Mittelklasse-PKW mit Benzinmotor orientiert. Dieser Wert sinkt jährlich in Stufen bis 2025 auf eine intern definierte Untergrenze.



Sollte das gewählte Fahrzeugmodell über dieser Grenze liegen, gibt es einen „Duldungskorridor“. Die Mitarbeitenden, deren Dienstfahrzeug einen CO₂e-Ausstoß im „Duldungskorridor“ erzielt, zahlen für jedes zusätzliche Gramm CO₂e einen definierten **Aufschlag** auf die monatliche Zuzahlung.



Kfz, die einen msg -intern definierten CO₂e -Maximalwert überschreiten, werden **nicht mehr genehmigt**.

Wenn Mitarbeitende ein Dienstfahrzeug wählen, das unterhalb des von msg festgelegten CO₂e-Richtwerts liegt, vermeiden sie eine Erhöhung ihrer Zuzahlung und tragen gleichzeitig zur Reduzierung von CO₂e-Emissionen bei. Das zusätzlich dadurch eingenommene Geld wird für Aktivitäten verwendet, die wiederum auf das Klimaschutzziel einzahlen.

Mobilität

Als IT-Unternehmen nutzen wir moderne technische Möglichkeiten, um die Reiseaktivitäten unserer Mitarbeitenden zu reduzieren und somit den direkten CO₂e -Ausstoß zu verringern.

Mitarbeitende können sich dank Microsoft Teams z.B. in virtuelle Meetingräume ein-

wählen. Für Besprechungen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen stellen wir an den Standorten Video- und Telefonkonferenzsysteme bereit. Zusätzlich ist geplant, allen deutschen msg-Standorten ein Baukastensystem für Besprechungsräume anzubieten, welches die Nutzung von Microsoft Teams auch in größeren

Gruppen schnell und einfach ermöglicht. Dazu gehören Kameras, Mikrofone und Dockingstations. Damit können sich ganze Gruppen, die in einem Raum sitzen, mit nur einem PC in eine Konferenz einwählen.

Mobiles Arbeiten

Das Arbeiten in virtuellen Teams ist mittlerweile allgegenwärtig. Treiber dieser Entwicklung ist dabei vor allem die Corona-Pandemie. Da innerhalb der msg flexibles, mobiles Arbeiten sowie die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, voll

akzeptiert und die IT-Infrastruktur bereits vorhanden war, fiel uns die Umstellung auf die coronabedingte Homeoffice-Situation zumindest unter rein beruflichen Aspekten nicht schwer. Mobiles Arbeiten ist eine von vielen Maßnahmen, um den Mitarbei-

tenden eine ausgewogene Work-Life-Balance zu ermöglichen. Zudem hilft uns diese Form des Arbeitens dabei, unseren unmittelbaren CO₂e-Ausstoß zu senken.

Dienstliche Reisen

Geschäftstermine lassen sich nicht immer durch virtuelle Meetings ersetzen. Gerade dann, wenn es um Kundenprojekte, Go-Lives sowie verschiedene Beratungstätigkeiten geht, sind persönliche Treffen oftmals unumgänglich. Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, Dienstreisen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit sorgfältig und rechtzeitig zu planen. Sie dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Interessen der Firma sie notwendig machen und andere Möglichkeiten der kostengünstigeren Bearbeitung und Erledigung nicht in Betracht kommen. Um unsere Mitarbeitenden bei der Entscheidung für nachhaltigere Flugreisen zu unterstützen, steht in unserem CSR-Intranet ein kostenloser „CO₂-Rechner“ zur Verfügung. Als weitere Sensibilisierungsmaßnahme weisen wir in unserem internen Reisebuchungstool zusätzlich die CO₂e-Werte je Buchung aus.

Mitarbeitende haben grundsätzlich die Möglichkeit, Dienstfahrzeuge in Anspruch zu nehmen. Alle Regelungen rund um Dienstwagen sind in der Carpolicy verankert. Darin wird unter anderem ein Anreiz für Mitarbeitende geschaffen, Dienstfahrzeuge mit geringem Emissionsausstoß zu wählen. Auch Hybrid- und E-Fahrzeuge können seit 2020 ausgewählt werden. Zusätzlich bietet msg den Mitarbeitenden das JobRad als umweltfreundliche Alternative zum Dienstwagen an. Der Bezug von JobRädern funktioniert ähnlich wie das Dienstwagen-Leasing, adaptiert auf Fahrräder und Pedelecs. Die Mitarbeitenden können auch beide Varianten – Dienstfahrzeug und JobRad – in Anspruch nehmen.

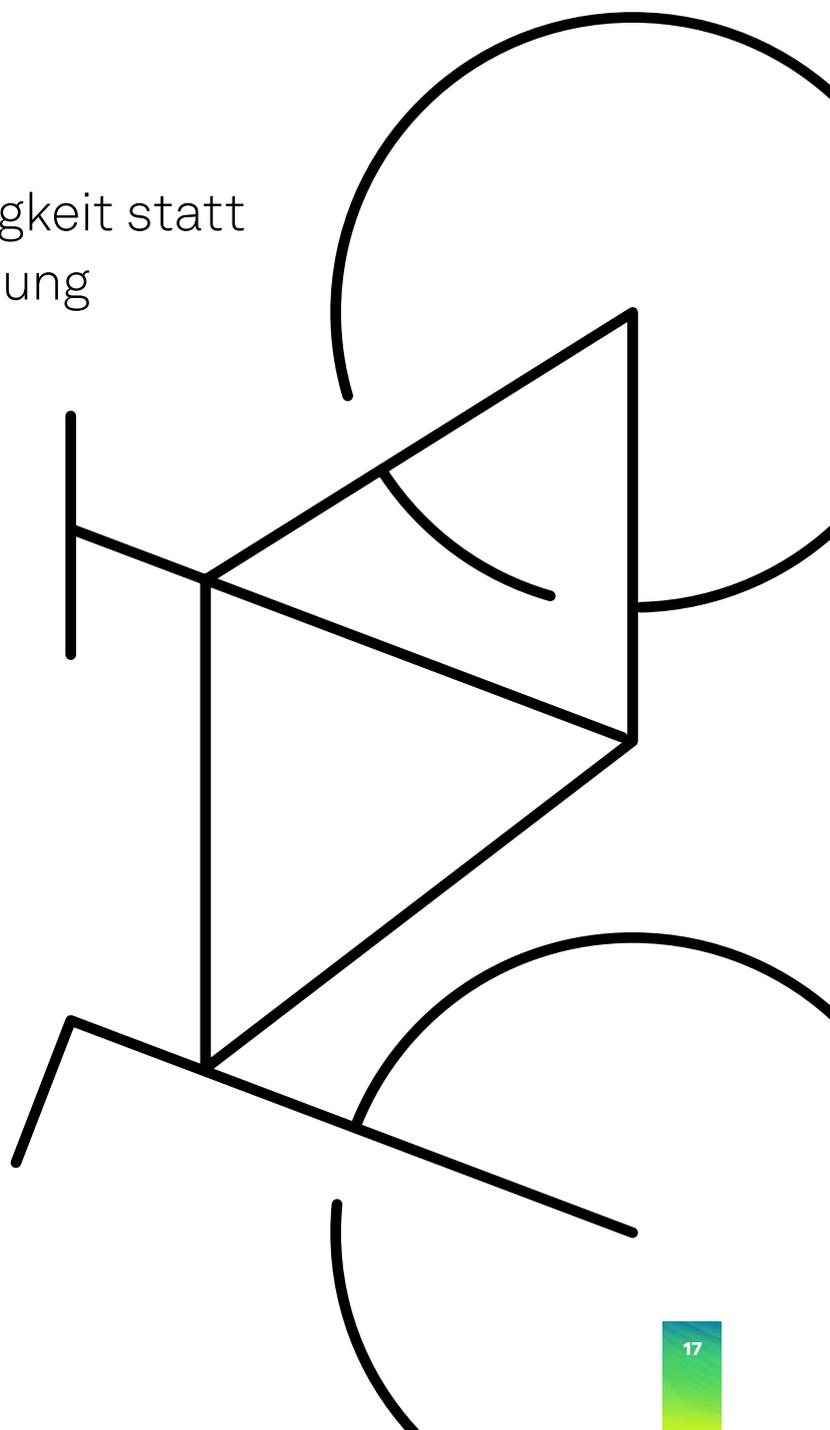
IT-Zubehör

Individualität und Langlebigkeit statt Standard und Verschwendung

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit nutzen wir selbstverständlich IT-Zubehör wie Tastaturen, Dockingstations, Laptop-Taschen und Bildschirme als Werkzeugkoffer.

In der Vergangenheit umfasste das Leasing-Konzept für Laptops nicht nur die regelmäßige Erneuerung des Laptops, sondern auch die des Standard-IT-Zubehörs. Wir haben jedoch festgestellt, dass ein Teil dieses Zubehörs nach drei Jahren kaum oder sogar unbenutzt zurückgegeben wurde. Da das Nutzungsverhalten und die Präferenzen bei IT-Zubehör genauso individuell sind wie die Menschen, die sie nutzen, haben wir 2021 ein neues Einkaufstool eingeführt, um dieser Verschwendung entgegenzuwirken.

Nun können Mitarbeitende den Laptop und das Zubehör separat bestellen. Dies ermöglicht eine individuellere Zusammenstellung der Ausrüstung und eine selbstbestimmte Nutzungsdauer.



Energieeffizienz und Ressourcen management

in msg-Gebäuden

In unserer Energie- und Umweltleitlinie haben wir uns zu einem effizienten Einsatz von Energie und sonstigen Ressourcen zum Schutz unserer Umwelt verpflichtet. Darin festgehalten ist unser Ziel, unser Energiemanagement kontinuierlich zu verbessern, um unsere Services als IT-Dienstleister ressourcenschonend bereitstellen zu können. Durch Energieeffizienz und ökologische Strombeschaffung wollen wir die direkten und indirekten CO₂e-Emissionen, die im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen entstehen, stetig weiter senken. Um den CO₂e-Ausstoß bedingt durch unsere msg-Gebäude zu reduzieren, war unser Ziel, bis spätestens 2021 an allen unseren deutschen Standorten auf reinen Ökostrom umzustellen. Inzwischen haben wir es geschafft, dass 98,8 % unserer Arbeitsplätze in Deutschland mit Strom aus erneuerbaren Energien

versorgt werden. Bei den restlichen 1,2 % der Arbeitsplätze ist der Strom bereits im Mietpreis enthalten und wir haben keinen Einfluss auf die Art des gelieferten Stroms. Wir arbeiten dennoch weiter an unserem gesetzten Ziel, 100 % Grünstrom zu nutzen und versuchen, auch bei Herausforderungen eine positive Veränderung zu bewirken.

Bei der Auswahl von Lieferanten werden Energie- und Umweltschutzaspekte als wesentlicher Punkt mit bewertet. Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie gilt selbstverständlich auch für Dienstleister rund um unsere msg-Gebäude: Beispielsweise arbeiten wir an unseren größeren deutschen Standorten mit Reinigungsfirmen zusammen, die über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 45001 und über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN

ISO 9001 verfügen. An unseren kleineren Standorten in Deutschland lassen wir uns den Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmaterialien durch das beauftragte Unternehmen bestätigen.

Wir haben uns dazu entschieden, umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten und dies in der Energie- und Umweltleitlinie für msg festgeschrieben. Diese Energie- und Umweltleitlinie wird durch unseren Vorstand herausgegeben. Bei regelmäßigen Treffen des CSR-Jour-Fixe-Arbeitskreises, an denen der CEO und verantwortliche Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen wie Personal, Administration, Marketing und Einkauf teilnehmen, werden konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Richtlinie erarbeitet und überprüft.

Nachhaltige Ideen

aus einem Ausbildungsprojekt

Wie bereits in den Vorjahren haben unsere Auszubildenden und Dual-Studierenden auch im Jahr 2021 in standortübergreifender Zusammenarbeit einige spannende Projekte umgesetzt – unterstützt von unserer Personalabteilung und CSR-Stabsstelle und in Kooperation mit der IHK München und Oberbayern.

Dieses Mal ging es um das Thema Nachhaltigkeit in Unternehmen. Unter dem Begriff „Energiescout“ war es an unseren 18 Auszubildenden und Dual-Studierenden

aus sieben Standorten (Berlin, Braunschweig, Bretten, Frankfurt, Ismaning, Nürnberg und Passau), in sechs Projektgruppen nachhaltige Ideen zu finden und die Umsetzungsmöglichkeiten bei msg zu erarbeiten.

Energiescouts sind Auszubildende, die sich deutschlandweit zu den Themen Energie- und Ressourceneffizienz sowie Klimaschutz im Betrieb weiterbilden und in einem Praxisprojekt Einsparpotenziale in ihren Unternehmen ausfindig machen.

Bei der Bestenehrung werden die vielversprechendsten Projekte aus den Vorschlägen aller IHKs deutschlandweit ausgezeichnet.



Projektgruppe 1

Wiederverwertung und Entsorgung von **Handys und IT-Zubehör**

Projektgruppe 1 beschäftigt sich mit dem Thema „Wiederverwertung und Entsorgung von Handys und IT-Zubehör“ an unseren Standorten.



Projektgruppe 2

Müllkonzept, Papiereinsparung und **Recyclingpapier**

Projektgruppe 2 hat sich mit dem Thema „Müllkonzept, Papiereinsparung und Recyclingpapier“ an auseinandergesetzt.



Projektgruppe 3

Mobile Anwendung zum **Carpooling**

Die Projektidee von Gruppe 3 zum Thema „Mobile Anwendung zum Carpooling“ war es, eine Verminderung des CO₂e-Ausstoßes der Mitarbeitenden durch die Nutzung von Fahrgemeinschaften zu erreichen. Bereits vor Projektstart gab es eine vergleichbare Idee eines Mitarbeitenden. Diese ist in Umsetzung.



Projektgruppe 4

Nachhaltigkeitsvideo **Green Company**

Ein Nachhaltigkeitsvideo unter dem Namen Green Company wurde von Projektgruppe 4 erarbeitet. Hier geben die Auszubildenden Tipps, mit denen jede und jeder Einzelne den Alltag nachhaltiger gestalten kann. Diese Tipps laufen z.B. im Foyer des Hauptstandortes auf einer Videowand.



Projektgruppe 5

Digitalisierung des Briefaufkommens am Nürnberger Standort

Mit der Umsetzung des Themas „Idee zur Digitalisierung des Briefaufkommens am Nürnberger Standort“ konnte Projektgruppe 5 begeistern. Durch die Digitalisierung lassen sich nicht nur Kosten, sondern auch Ressourcen bei unserem Briefverkehr sparen. Das hat positive Auswirkungen auf die Umwelt. Dieses Projekt wurde für die Bestenennung der DIHK in Berlin ausgewählt.



Projektgruppe 6

Tankbereichen für **Elektro- und Hybridautos**

Das Thema Mobilität wurde wiederum von Projektgruppe 6 aufgegriffen, um die Rahmenbedingungen für den Aufbau von „Tankbereichen für Elektro- und Hybridautos“ an unseren Standorten zu prüfen. Ziel war es, einen Anreiz zum Umstieg auf Elektromobilität für Mitarbeitende von msg zu schaffen.



ÖKONOMIE

Compliance

Als großes Unternehmen bekennt sich msg klar zu gesellschaftlich und unternehmerisch verantwortungsvollem Handeln. Seit dem Geschäftsjahr 2021 wirkt msg über eine neu gegründete zentrale Stabsstelle „Corporate Compliance Management“ darauf hin, dass sich alle bei msg an die relevanten und wesentlichen internen und externen Bestimmungen halten.

Oberstes Compliance-Ziel ist dabei rechtskonformes und integrires Verhalten auf Basis der Werte von msg. Diese Maxime ist elementarer Bestandteil des Geschäftsalltags und als solche auch fest in der Unternehmenskultur und dem Compliance-Management-System von msg verankert. Jede Art von Rechtsverstößen, Fraud, dolosen Handlungen oder Korruption ist für msg inakzeptabel und wird unter keinen Umständen akzeptiert. Mithilfe unserer Compliance-Regelungen wollen wir die Einhaltung wesentlicher gesetzlicher Vorgaben wie auch globaler Forderungen an ein ethisches und moralisches Handeln bei msg sicherstellen.

Wichtigstes Rahmenwerk bildet hierbei der für alle msg-Beschäftigten verbindliche „Code of Conduct“. Dieser Werte- und Verhaltenskodex gibt allen Mitarbeitenden eine interne Richtschnur, entlang der sie ihr Handeln ausrichten und Entscheidungen im Sinne der Unternehmenskultur treffen können.

Code of Conduct

Der Code of Conduct von msg ist ein Verhaltenskodex und drückt das ethische Selbstverständnis von msg aus – intern im Umgang miteinander und extern in unserem Verhalten gegenüber Kunden, Partnern und Lieferanten. Dieser wird regelmäßig aktualisiert und dessen Einhaltung kontrolliert.

Der Code of Conduct unterstützt die Beschäftigten dabei, Entscheidungen im Rahmen ihrer Gestaltungsfreiheit zu treffen und gibt einen Orientierungsrahmen durch die Zusammenführung wichtiger Grundregeln und übergreifender Prinzipien, die für msg heute wie in Zukunft verbindlich sind.

Darin sind Regelungen und Vorgaben unter anderem zu den folgenden Punkten festgelegt:

- Einhaltung von Recht und Gesetz
- Korruption, Vorteilsnahme und Bestechung
- Umgang mit Einladungen und Geschenken
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Unlauterer Wettbewerb
- Umgang mit Interessenskonflikten
- Diskriminierung und Belästigung

Führungskräfte übernehmen die Verantwortung, in ihren Teams als Vorbild bei der Einhaltung des Codes of Conduct aufzutreten. Sie leben den Anspruch auf ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten ihren Mitarbeitenden glaubhaft vor. Außerdem kümmern sie sich darum, dass die Mitarbeitenden über die vorliegenden Leitlinien und Verhaltensregeln informiert sind und bei der Umsetzung unterstützt werden. Zudem gilt der Code of Conduct auch für Personen, die im Auftrag von msg wirken, beziehungsweise eingesetzt werden, etwa freie Mitarbeitende, Partner und Lieferanten. Damit leistet msg einen aktiven Beitrag zur Reduzierung und bestenfalls Vermeidung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken. Im Streben nach zukunftsfähigen sowie wertschöpfenden Lösungen versteht msg den Umweltschutz und das Bekenntnis zu Arbeitnehmerrechten bewusst als unternehmerische Aufgabe.

Jeder Beschäftigte von msg trägt eine eigene Verantwortung dafür, sich aktiv um die Einhaltung zu bemühen und bei einem Verdacht auf einen Verstoß gegen Gesetze, Leitlinien und Verhaltensregeln zu informieren. Die richtigen Ansprechpartner für einen vertraulichen Hinweis sind dabei immer die oberste Führungsebene, der Group Compliance Officer oder die Arbeitnehmervertretung. Seit 2021 besteht in der msg systems ag zudem die Möglichkeit, über eine Ombudsperson Hinweise komplett anonym abzugeben. Bewusst rechtswidriges, schwerwiegendes Fehlverhalten und Verstöße im Rahmen der internen und externen Bestimmungen ahndet

msg konsequent und ohne Rücksicht auf Rang und Position der handelnden Person im Unternehmen.

Für die Erfüllung künftiger gesetzlicher Anforderungen, etwa im Umfeld nachhaltiger Lieferketten- und Hinweisgeber-Compliance, werden entsprechende organisatorische und prozessuale Präventions-, Risikomanagement- und Abhilfemaßnahmen innerhalb von msg fristgerecht implementiert.



Nachhaltigkeitsrichtlinie

für externe Geschäftsbeziehungen und Lieferanten

Für die Beschaffung und Lieferung verschiedener Materialien und Dienstleistungen vergeben wir Aufträge extern. Den gleichen Anspruch, den wir hinsichtlich Professionalität und Qualität – sowie in Bezug auf ökologische und gesellschaftliche Verantwortung – an uns selbst haben, haben wir auch an unsere externen Anbieter und Dienstleister.

Deshalb haben wir bereits im Jahr 2019 die Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten veröffentlicht. Diese Richtlinie basiert auf

unserem Code of Conduct, enthält alle Anforderungen der msg an ihre Lieferanten und wird als Grundlage für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen angesehen. In allen strategischen Ausschreibungen wird die Richtlinie vom strategischen Einkauf als Vertragsbasis aufgenommen. In der Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten ist festgeschrieben, welche Erwartungen msg gegenüber Personen und Firmen hat, die im Auftrag von msg wirken oder eingesetzt werden. Konkret geht es unter anderem um ethisches Verhalten, wirtschaftlich-

soziale Verpflichtung, persönliche Verantwortung, Einhaltung von geltendem Recht und Gesetz, gesellschaftliche Verantwortung, Ökologie und Umweltschutz sowie den Schutz von Daten und Informationen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Richtlinie für ihr unternehmerisches Handeln akzeptieren, sie den betroffenen Stellen in ihrem Unternehmen bekannt geben und die Umsetzung der darin genannten Maßnahmen durchsetzen. Dies wird dokumentiert und regelmäßig überprüft.

Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz von Informationen vor unberechtigtem Zugriff und unerlaubter Änderung ist von existenzieller Bedeutung.

Unsere Informationssicherheitsleitlinie legt fest, wie wir den angemessenen Umgang mit Informationen, Daten und IT-Infrastrukturen gewährleisten. Die Umsetzung ist in einem nach ISO 27001 zertifizierten Informationssicherheitsmanagementsystem und nach ISO 27701 aufgebautem Datenschutzmanagementsystem verankert und werden über Maßnahmen dokumentiert. Präventive Maßnahmen haben Vorrang vor späterer Schadensbegrenzung. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird regelmäßig geprüft.

Folgende Grundwerte zum Datenschutz der Informationssicherheit sind für uns maßgeblich:

- **Vertraulichkeit:** Daten und Informationen dürfen nur befugten Personen, Organisationseinheiten oder Prozessen zur Verfügung gestellt werden und sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.
- **Integrität:** Daten und Informationen dürfen weder manipuliert noch unbefugt modifiziert werden können.
- **Verfügbarkeit:** Alle geschäftlich relevanten Informationen und Services müssen Nutzenden, Organisationseinheiten oder Prozessen dann zur Verfügung stehen, wenn sie benötigt werden.

Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte von msg halten die einschlägigen Gesetze und vertraglichen Regelungen ein. Sie sind sich ihrer Verantwortung im Umgang mit Informationen und Daten bewusst und unterstützen die Sicherheitsziele.

Digitale Souveränität

Bewusst oder unbewusst – unsere täglichen Begleiter, ob im Privaten, im Beruf oder im schulischen Umfeld, sind digitale Technologien. Die Digitalisierung zeigt vor allem in der Geschäftswelt ihre Wirkung – sie vereinfacht und beschleunigt unter anderem Kommunikation, Prozesse und die Speicherung und Verwaltung von Daten. Sie bleibt der stärkste Treiber für Veränderung. Dadurch steigt der Innovationsdruck. Komplexe Technologien finden Einzug in die Grundmauern von Geschäftsmodellen und nur noch wenige Individuen können die neuen Technologien gänzlich verstehen und beherrschen. Die Folge: Abhängigkeiten von einigen wenigen Lösungsanbietern entstehen und dadurch werden Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit eingeschränkt.

Konkret: Cloud-Native-Lösungen werden immer wichtiger. Allerdings sind der Aufbau und der Betrieb einer eigenen Cloud herausfordernd. Die sogenannten „Hyperscaler“ sollen hier Abhilfe schaffen. Ihre Lösungen sind umfangreich, flexibel und einfach einsetzbar. Mit wenigen Klicks lassen sich As-a-Service-Lösungen buchen, ausrollen, betreiben und frei skalieren. Die Voraussetzung dafür ist, dass sich Unternehmen an die vielen besonderen Vorgaben des jeweiligen Hyperscalers halten. Das stellt ein unternehmerisches Risiko im Hinblick auf die eigene Entscheidungsfreiheit dar und erschwert spontane Wechsel zu anderen Hyperscalern.

Neben den gewonnenen Vorteilen, die die digitale Transformation und scheinbar



Souverän ist es, bewusst zwischen den minimalen und maximalen Ausprägungen abwägen und somit Risiken gezielt eingehen oder Chancen ergreifen zu können.

Mark Lubkowitz

Lead IT Consultant,
msg systems ag, Research



„einfache, digitale Lösungen“ mit sich bringen, gilt es diesen technologiebedingten Abhängigkeiten entgegenzuwirken und die unternehmerische Selbstbestimmung zu sichern. Die Lösung, beziehungsweise das Ziel, sowohl politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich ist es also, „digital souverän“ zu sein. Definiert wird dieser Begriff vom Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik des Bundes (CIO-Bund) als „[...] die Fähigkeiten und Möglichkeiten von Individuen und Institutionen, ihre Rolle(n) in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben zu können“. Einfach gesagt: Die digitale Souveränität soll die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit in unserer digitalen Welt wiederherstellen.

Was hat das mit uns zu tun?

Eine Abhängigkeit kann für bestimmte Einsatzzwecke und Geschäftsmodelle

durchaus gut funktionieren. Unverzichtbar ist es aber, sich mit der eigenen digitalen Souveränität zu beschäftigen. Es braucht nicht nur Transparenz, sondern auch eine klare Einordnung der Strategien bei der Entscheidung für oder gegen Software- und Hardware-Lösungen, um langfristig eine erfolgreiche und dauerhafte Business-Transformation sicherzustellen. Außerdem ist die digitale Souveränität auch eine Frage der Nachhaltigkeit. Denn nachhaltig ist, was Bestand hat und langfristig seinen Wert ausspielt.

Digitale Souveränität ist daher grundlegender Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Wirtschaftlich nachhaltig bedeutet für uns: Nur wer frei in seinen Entscheidungen und Handlungen ist, kann langfristig erfolgreich sein. Als IT-Dienstleistungsunternehmen streben wir selbst nach angemessener digitaler Souveränität und nutzen unsere Expertise, um unsere

Kunden sicher und selbstbestimmt durch ihre digitale Transformation zu begleiten.

Eigens dafür wurde im Jahr 2021 ein Projekt unter Leitung der msg Research gestartet, welches zum Ziel hat, unsere eigene IT-Strategie daraufhin auszurichten und zugleich digitale Souveränität als Beratungsportfolio für unsere Kunden zu etablieren.



Politische Einflussnahme

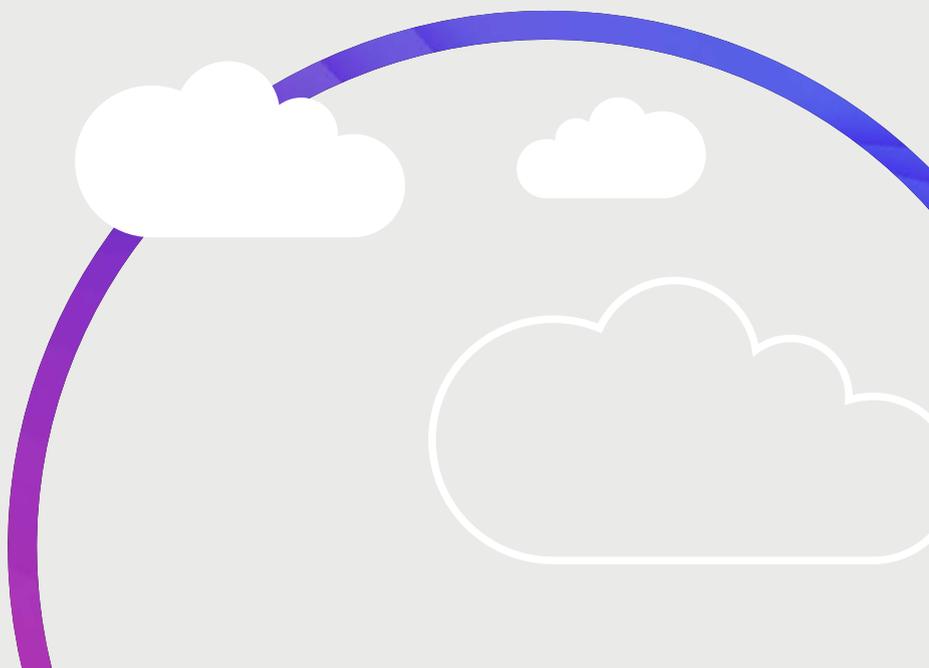
msg engagiert sich überparteilich am politischen Diskurs, um aus der Expertenperspektive zur Klärung komplexer Fragestellungen im Kontext der Digitalisierung beizutragen. Hierzu laden wir regelmäßig Gestaltende der Digitalisierung dazu ein, mit uns in den offenen Austausch zu treten.

Nachhaltige Digitalisierung, der verantwortungsbewusste und innovationsfördernde Umgang mit Daten, der sinnvolle, zielgerichtete Einsatz von Künstlicher Intelligenz und anderer neuer Technologien, die Förderung von Innovation in Deutschland und Europa, digitale Souveränität und digitale Bildung liegen uns dabei besonders am Herzen. Als Wirtschaftsakteur und IT-Beratungsunternehmen bemühen wir uns um stetigen Austausch mit Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft, da wir überzeugt sind, die digitalpolitischen Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam lösen zu können.

Für msg sind vor allem Gesetzgebungsverfahren aus dem IT-Sektor relevant. Als Beispiele können die DSGVO als auch das IT-Sicherheitsgesetz, das Online-Zugangsgesetz (OZG) oder das Patientendatenschutz-Gesetz angeführt werden.

Politische Teilnahme üben wir über Mitgliedschaften in drei Verbänden beziehungsweise Netzwerken aus:

Zum einen sind die Mitgliedschaften im Netzwerk für die digitale Gesellschaft (D21) und im KI-Bundesverband zu nennen. Weiterhin ist die msg systems ag Mitglied beim NEGZ, dem Nationalen E-Government Kompetenzzentrum. Hier werden die von den Gesellschaften festgelegten Mitgliedsbeiträge entrichtet.





Chancengerechtigkeit – Diversity

msg ist eine Unternehmensgruppe, die eine große Bandbreite vielfältiger Lösungen und Services abdeckt. Deshalb setzen wir auf Mitarbeitende, die unterschiedliche Erfahrungen und Qualifikationen mitbringen und aufgrund ihres Backgrounds neue Sichtweisen eröffnen. Denn aus der Vielfalt unserer über 9.000 Mitarbeitenden beziehen wir unsere große Kompetenz und die Flexibilität, uns immer wieder an neue Marktanforderungen anzupassen und so nachhaltig erfolgreich zu sein. Die Wahrung von Chancengleichheit und Vielfalt ist daher ein wichtiges Thema unserer Personalpolitik. Der Respekt vor jedem Menschen und jeder Leistung ist eine der Grundvoraussetzungen unserer erfolgreichen Arbeit.

Wir setzen uns dafür ein, intern und extern ein Arbeitsklima des Vertrauens zu schaffen. Diskriminierung oder Belästigung lassen wir in keiner Form zu – weder bei uns im Unternehmen noch in Beziehungen zu unseren Kunden, Partnern, Lieferanten

oder anderen Dritten. Wir sprechen offen darüber und handeln, wenn wir der Meinung sind, ein respektloses Verhalten selbst oder bei anderen erlebt zu haben. Um Mitarbeitende und Führungskräfte explizit für das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu sensibilisieren, wurde in unserem Intranet ein „Leitfaden für die betriebliche Praxis und alle Beschäftigten“ im Kontext des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes veröffentlicht.

Unabhängig von der Art der Zusammenarbeit innerhalb von msg und auch im Umgang mit Externen, z.B. Bewerberinnen und Bewerber oder Lieferanten, gilt neben unserem Wertesystem: Niemand darf aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Um die Interessen von Menschen mit Einschränkungen weiter in den Vordergrund zu stellen, gibt es bei msg zudem eine Schwerbehindertenvertretung.

Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Unternehmen, eine Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Unternehmen sowie Beratung und Hilfe bei möglichen Beschwerden.

Die strategische Verankerung werden wir ab 2022 in Form einer eigens hierfür eingerichteten Stabsstelle „Corporate Diversity Management“ ausdrücken.



SOZIALES

Mitarbeitende Arbeitszeiten und -modell

Nicht nur die Nähe zum Markt ist unsere Maxime, sondern auch und insbesondere die Nähe zum Menschen. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource und so ist es auch das Ziel von msg, ihnen sichere Arbeitsplätze, leistungsgerechte und faire Entlohnung und überdurchschnittliche Benefits zu bieten.

Eine nachhaltige Personalpolitik ermöglicht den Mitarbeitenden sehr gute Arbeitsbedingungen, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Unser Selbstverständnis in Bezug auf den Umgang mit den Mitarbeitenden wird von einem starken Wertegeflecht gestützt.

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Unser Arbeitszeitmodell ermöglicht räumlich und zeitlich flexibles Arbeiten und individuelle, den persönlichen Bedürfnissen angepasste Teilzeitarbeit. Hierfür stellen wir die optimale und modernste technische Ausrüstung zur Verfügung.

Der Zugang zu sämtlichen relevanten IT-Systemen und Programmen ist vom Homeoffice und von unterwegs – natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes – genauso möglich wie aus jedem msg-Office. Die nach Absprache freie Wahl des Arbeitsortes ermöglicht es, Arbeit und privates Leben ins individuelle Gleichgewicht zu bringen. Ganz im Zeichen unserer Unternehmenskultur erfolgt die Zeiterfassung auf Vertrauensbasis. Mit Einführung von Zeitwertkonten, die ein Sabbatical oder den vorzeitigen Ruhestand ermöglichen, gewinnt unser Arbeitszeitmodell zusätzlich an Attraktivität.



Vergütung

Das Vergütungssystem bei msg sowie das Job-Model orientieren sich an den Anforderungen der Stelle und den individuellen Leistungen. Wir achten stets auf faire Vergütung und Positionseinstufung, sodass hier keine Ungerechtigkeiten aufgrund des Geschlechts oder Alters entstehen.

Im Rahmen eines vereinbarten Budgets können Mitarbeitende zusätzlich aus einem Angebot verschiedener Zusatzleistungen, etwa Zuschüsse zu Fahrtkosten oder zur Kinderbetreuung, die Benefits auswählen, die am besten zu ihren Bedürfnissen passen. Was die Altersvorsorge angeht,

so unterstützt msg die Mitarbeitenden. Sie können zwischen zwei verschiedenen Durchführungswegen wählen: der Direktversicherung und der Unterstützungskasse. Beide Wege können per Entgeltumwandlung aus dem Bruttogehalt und damit steuer- und ggf. sozialversicherungsfrei bedient werden.

Mensch im Mittelpunkt (MiM)

msg ist ein People-Business. Alle Mitarbeitenden ermöglichen mit ihrem Engagement das Wachstum, die Entwicklung und den Erfolg von msg. Um die Erfolgsstory fortzuschreiben und weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, wollen wir die msg-Kultur gemeinsam mit allen Mitarbeitenden weiterentwickeln. Dazu haben wir im Jahr 2017 das Programm „Mensch im Mittelpunkt“ (kurz MiM) aufgesetzt. „Mensch im Mittelpunkt“ bezeichnet dabei nicht nur den Namen des Programms, sondern ist

als Leitbild zugleich fester Bestandteil des kulturellen Selbstverständnisses von msg seit Gründung des Unternehmens 1980. MiM ist zudem strategisch in der Roadmap 2025 verankert.

merischen Handelns. Die msg-Werte dienen uns dabei als Leitplanken. Wir möchten eine Kultur und ein Arbeitsumfeld gestalten, die es ermöglichen, Potenziale und Innovationskraft noch besser zu entfalten.

Was möchten wir mit „Mensch im Mittelpunkt“ erreichen?

Mit MiM richten wir den Blick nach innen: Wir stellen den Menschen noch stärker als bisher in den Mittelpunkt unseres unterneh-

Die MiM-Handlungsfelder

Abgeleitet aus Mitarbeitendenumfragen stehen im MiM-Programm definierte Handlungsfelder im Fokus.



Nach dem Prinzip der Stärkenorientierung fördern wir im ersten Handlungsfeld die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden. Wir schaffen Rahmenbedingungen und Prozesse, die es ihnen erleichtern ihre Stärken kennen zu lernen, zu reflektieren und sie für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu nutzen.



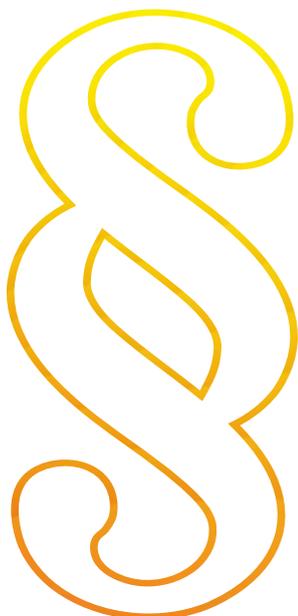
Um die eigenen Stärken beruflich voll entfalten zu können, ist es wichtig, das allgemeine Wohlbefinden und den Einklang von Beruf und Privatleben im Blick zu behalten. Je nach Lebensphase beziehungsweise bei Betrachtung verschiedener Zielgruppen stehen bestimmte Anforderungen und Bedürfnisse stärker im Vordergrund als andere. msg bietet daher verschiedene Benefits an, die helfen das Wohlbefinden zu fördern und die Vereinbarkeit der Lebensbereiche zu erleichtern.



Organisationen sind mehr denn je auf eine gute Kooperation der Organisationsmitglieder angewiesen, um nachhaltig bestmögliche Leistungen erbringen zu können. Mit MiM möchten wir individuelle Vernetzung und Zusammenarbeit in der msg-Gruppe fördern und Freiräume für Ideen schaffen. Ein produktives, wertschätzendes Zusammenspiel im Team, eine moderne Führungskultur, Möglichkeiten zur Partizipation und eine bereichsübergreifende Vernetzung sind Voraussetzungen dafür, dass verschiedene Perspektiven zusammenkommen, innovative Ideen entstehen und gemeinsam umgesetzt werden können.



Unser „Kulturdialoge“-Format ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, ihre Gedanken, Ideen und Rückmeldungen zu teilen.



Arbeitnehmerrechte

Bei msg wird ein konstruktiver Dialog mit den durch die Mitarbeitendendemokratisch und/oder gesetzlich legitimierten Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern geführt. Im Mutterunternehmen msg systems ag sowie in den Gruppenunternehmen msg GillardonBSM ag,

msg services ag, msg nexinsure ag und msg life ag gibt es jeweils einen Betriebsrat, der die Interessen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung vertritt und die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte sicherstellt.

Corporate Citizenship

Als globale Unternehmensgruppe ist es uns ein Anliegen, unsere Ressourcen zum Wohle der Gesellschaft einzusetzen. Verantwortung übernehmen und soziales Engagement gehören seit vielen Jahren zu unseren Grundfesten. Im Rahmen dieses Engagements fördert msg eine Vielzahl von einzigartigen Initiativen, sozialen und humanitären Projekten und beschränkt sein nationales und internationales Engagement nicht nur auf finanzielle Zuwendungen.

Mit unserer IT-Kompetenz helfen wir nicht nur unseren Kunden, sondern nutzen diese, um unseren gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Denn unsere Mitarbeitenden wirken auch außerhalb typischer IT-Projekte mit und bringen ihr Know-how dort ein, wo sie einen direkten Einfluss auf das Gemeinwohl nehmen können.

Dabei setzen wir auf Dezentralität: Unsere Unternehmensstruktur ermöglicht es den msg-Standorten, selbstständig Hilfsprojekte anzustoßen und zu unterstützen – und so ganz einfach und schnell direkte Hilfe vor Ort zu leisten.

Die hier vorgestellten Projekte geben nur einen rudimentären Einblick in das umfangreiche und vielschichtige soziale Engagement von msg.



Katastrophenhilfe – Notfallrechenzentrum für ein Krankenhaus in Eschweiler

Während der Hochwasserkatastrophe Mitte Juli 2021 gingen im Rechenzentrum des St.-Antonius-Hospitals die Lichter aus. Durch Zufall erfuhr ein msg-Mitarbeiter von der Situation. Dank der schnellen Hilfe und der Expertise (von msg) konnte binnen kürzester Zeit ein Notfall-Rechenzentrum auf die Beine gestellt und viele wichtige Daten gerettet werden. Das Krankenhaus konnte die Arbeit durch die unkomplizierte Hilfe schnell wieder aufnehmen.



Changemakers 3.0 – msg als SAP-Goldpartner

Changemakers 3.0 ist eine soziale Projektinitiative unter Leitung von SAP und Social-Bee und setzt sich für die Integration von Geflüchteten auf dem deutschen Arbeitsmarkt ein. Der Projektstart im Mai 2021 beinhaltete ein dreimonatiges Intensiv-Ausbildungsprogramm für 25 Geflüchtete. Die Partnerunternehmen, wie msg, sorgten dafür, dass sich die Teilnehmenden sowohl SAP-Basiswissen und Programmiergrundlagen aneignen können als auch SAP-Zertifizierungen im Bereich der Cloud-Plattformen erhalten. Wir sind dankbar, als SAP-Goldpartner diese Initiative unterstützen zu können und freuen uns, dass wir dadurch drei neue Mitarbeitende bei uns begrüßen dürfen.



Kooperation mit Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Unsere Branchenexpertinnen und -experten kooperieren mit Behindertenwerkstätten, um Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen dabei zu unterstützen, sich besser in die Arbeitswelt zu integrieren. In diesem Rahmen hat ein Team vom msg-Standort Nürnberg zusammen mit der Boxdorfer Behindertenwerkstatt das „Boxdorfer Modell“ entwickelt. Dieses ermöglicht Menschen aus dem zweiten Arbeitsmarkt, sich im ersten Arbeitsmarkt zu etablieren.

Sowohl wir als msg als auch msg-Kunden sind gesetzlich dazu verpflichtet, eine barrierefreie IT zu gewährleisten. Zur Überprüfung werden Tests in Kooperation mit den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen durchgeführt. Dabei prüfen Menschen mit Handicap, ob Websites und Dokumente die Bestimmungen der Barrierefreiheit (BITV 2.0) erfüllen. Weil Betroffene diese Prüfungen vornehmen, sind die Ergebnisse glaubwürdig und zuverlässig. Die Tests werden mit dem Test-Management-Tool „msg.BALM“ durchgeführt. Mit Hilfe dieses Tools lässt sich Barrierefreiheit leicht dokumentieren und umsetzen, da es einfach zu bedienen ist und alle gesetzlichen Prüfkriterien beinhaltet. Ein weiterer Vorteil: msg.BALM ist „ready-to-use“: msg bietet dieses Produkt Testenden oder Werkstätten sowohl mit als auch ohne Hilfestellung an. Die Tests sind jederzeit wiederholbar und der Status beziehungsweise die Ergebnisse durchgehend transparent.

Aktuell kooperiert msg mit zwei Einrichtungen: Der Boxdorfer Werkstatt in Nürnberg und der Werkstatt der Stiftung Pfennigparade in München. Außerdem sind Kooperationen mit dem Fachzentrum für Leichte Sprache in Augsburg und mit weiteren Einrichtungen geplant.



Viva con Agua

Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Hamburg, der sich dafür einsetzt, allen Menschen weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Viva con Agua ARTS gGmbH organisiert dafür die Millerntor Gallery, ein Kunst-, Musik- und Kulturfestival, bei dem unter anderem Kunstwerke verkauft werden. Der Erlös fließt in Förderprojekte für sauberes Trinkwasser auf der ganzen Welt. msg-Mitarbeitende unterstützen diese Initiative ehrenamtlich: Im Jahr 2021 wurden rund 30 Personentage investiert, um Viva con Agua unter anderem bei der Umsetzung eines Kunst-Onlineshops für die Millerntor Gallery zu unterstützen. msg unterstützt Initiativen, Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen mit regelmäßigen Geld- und Sachspenden. Ziel der Unternehmensspenden ist es, Sicherheit zu geben. Organisationen können sich seit vielen Jahren auf msg-Spenden verlassen und diese sinnvoll einplanen. Aber auch Herzensprojekte unserer Mitarbeitenden werden mit Spenden von msg unterstützt.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning/München

Telefon: +49 89 96101-0

Telefax: +49 89 96101-1113

E-Mail: info@msg.group

Vorstand:

Dr. Jürgen Zehetmaier (Vorsitzender), Dr. Andrea van Aubel,
Dr. Stephan Frohnhoff, Rolf Kranz, Karsten Redenius,
Dr. Frank Schlottmann

Aufsichtsratsvorsitzender:

Johann Zehetmaier

Handelsregister:

Amtsgericht München
HRB 140 149

USt-Identifikationsnummer: DE 129 420 400

Disclaimer & Copyright

Uneingeschränkte Nutzungsrechte aller Inhalte (wie Texte, Bilder, Design und Quellcode) für dieses Dokument liegen ausschließlich beim genannten Medieninhaber. Die kommerzielle sowie nicht-kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt.

Bildquellennachweis

S. 1 © AdobeStock_217569003 / Song_about_summer

S. 2/3 © AdobeStock_569582739 / Anna

S. 4 © Robert Brembeck

S. 7 © Sandra Capuani

S. 9 © AdobeStock_112698260 / nataliya_rodenko

S. 10 © UNRIC

S. 12/13 © AdobeStock_191042842 / unpict

S. 15 © AdobeStock_504341882 / Naiyana

S. 19 © AdobeStock_49844158 / mekcar

AdobeStock_167234704 / khwanchai

AdobeStock_143994686 / Eugenio Marongiu

AdobeStock_308699951 / Obchoei.P

AdobeStock_585058414/ blende11.photo

AdobeStock_428764151 / redaktion93

S. 20 © AdobeStock_139210975 / Robert Kneschke

S. 21 © AdobeStock_209644705 / sodawhiskey

S. 24/25 © AdobeStock_340509733 / rawpixel.com

S. 25 © AdobeStock_482908742 / bsd studio

S. 28 © UNRIC

Stand: Mai 2023

